

Vorlesung „Kryptographie II“ (Sommersemester 2025)

Übungsblatt 6 (30.5.2025)

Aufgabe 26: Katharina schickt an ihre Freundin Petra folgende ABC-verschlüsselte Nachricht:

FCVITSFKNUTNTGRIUVWFNALGLIPUJGNJTSFTGVKHVTFAGDEPGSEKDJGWFCMXJRFCBICRFPBFP SJCAVHT
JCUXGEJ JWIDHUINLREPMBTHEUEOVSFCLXFNJODDPTJEIFKNAUPWFHRFUEBGLFKAEMPUBOGHWCJFVTWR

Bei der im 1. Weltkrieg verwendeten ABC-Chiffrierung wird zuerst eine VIGENERE-Verschlüsselung mit dem Schlüsselwort ABC ausgeführt, anschließend folgt eine TRANSSPA-Verschlüsselung.

Worum geht es in der Nachricht?

(Hinweis: FCNYGRAMNUYMRUA)

Aufgabe 27: Gegeben seien $P, Q \in \mathbb{Z}$. Beweise folgende Formeln für die Lucas-Folgen, wobei $D = P^2 - 4Q$ und $U_i = U_i(P, Q)$, $V_i = V_i(P, Q)$ ist:

- (1) $V_i = U_{i+1} - QU_{i-1}$ für $i \geq 1$.
- (2) $DU_i = V_{i+1} - QV_{i-1}$ für $i \geq 1$.
- (3) $2U_{i+j} = U_iV_j + U_jV_i$ für $i, j \geq 0$.
- (4) $V_i^2 - DU_i^2 = 4Q^i$ für $i \geq 0$.

Aufgabe 28: Untersuche das Periodizitätsverhalten (Periodenlänge, explizite Periode) der Folge $(f_i \bmod n)_{i \geq 0}$, wobei $f_i = U_i(1, -1)$ die i -te Fibonacci-Zahl ist, in folgenden Fällen:

- (1) $n = 8$. Warum gibt es keine Fibonacci-Zahl, in der 2 genau 2-mal aufgeht?
- (2) $n = 26$. Bestimme die zugehörige Häufigkeitsverteilung der Zahlen $0, \dots, 25$.

Aufgabe 29: Seien $P, Q \in \mathbb{Z}$ mit $P \neq 0$ und $D = P^2 - 4Q > 0$. Seien α und β die Nullstellen des Polynoms $x^2 - Px + Q$ und o.E. $|\alpha| \geq |\beta|$. Zeige:

- (1) Es gilt $|\alpha| > |\beta|$.
- (2) Die Folge

$$\left(\frac{U_n(P, Q)}{\alpha^n} \right)_{n \geq 0}$$

konvergiert. (Was ist der Grenzwert?)

- (3) Im Fall $(P, Q) \neq (\pm 1, 0)$ gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} |U_n(P, Q)| = \infty.$$

Aufgabe 30:

- (1) Berechne $U_{340}(1, -1) \bmod 341$ mit einer in der Vorlesung vorgestellten Methode.
- (2) Zeige, dass n den Fermat-Test zur Basis 2 besteht, nicht jedoch den Lucas-Test zum Parameterpaar $(1, -1)$.

(Bemerkung: Es ist keine zusammengesetzte natürliche Zahl bekannt, deren letzte Ziffer eine 3 oder 7 ist, und die den Fermat-Test zur Basis 2 und den Lucas-Test zum Parameterpaar $(1, -1)$ besteht.)